



Mitteilungsblatt der Stadt

# WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 40

Dienstag, 30. September 2014

Jahrgang 2014

## Aktion „Schafe“ zum Schäferlauf 2014



**Sie sind ein kunterbunter Hingucker und haben Bürger und Besucher wunderbar auf den Schäferlauf 2014 eingestimmt: Die rund 250 kleinen Holzschäfchen, die kreativ gestaltet an vielen Stellen im Wildberger Stadtgebiet friedlich grasen. Noch, muss man sagen, denn in der kommenden Woche werden sie vom städtischen Bauhof wieder eingesammelt.**

Nun haben zahlreiche Bürger den Wunsch geäußert, sie möchten gerne „ihre“ selbst

bemalten und beklebten Schafe erwerben. Wer daran auch Interesse hat, meldet Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07054 201-125 (Frau Seibold), per E-Mail an [schaeferlauf@wildberg.de](mailto:schaeferlauf@wildberg.de) oder kommt einfach am **Montag, 13. Oktober, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr zur Ausgabestelle bei der „Kleinen Markthalle“**. Der Unkostenbeitrag je Schaf liegt bei 5 Euro und kann vor Ort beglichen werden. Die Verwaltung hofft, dass alle Schafe wie-

der zurück in den „Stall“ finden. An einigen Stellplätzen sind leider schon Lücken entstanden. Es wäre schön, wenn bis zum Abholtermin wieder alle an ihrem Platz stehen (dazu mehr Informationen auf Seite 2).



*Die Stadt Wildberg dankt allen, die sich an der Schäferlaufaktion 2014 beteiligt haben.*

## 8. Wildberger Kleeblattwanderung



Wandergruppe Schönbronn



Wandergruppe Effringen



Wandergruppe Sulz am Eck



Wandergruppe Gültlingen



### VERMISSTE SCHÄFCHEN AUS DER HERDE

Wie auf der Titelseite angedeutet, sind leider einige der tollen Holzschäfchen von ihren „Weiden“ verschwunden. Klar ist, die großen und kleinen Künstler haben sich

mit der Gestaltung sehr viel Mühe gegeben und würden ihr Werk wahrscheinlich gerne behalten und selber damit das Haus oder den Garten schmücken. Es

wäre also schön, wenn sich jemand angesprochen fühlt, und das ein oder andere Schäfchen wieder an seinem Platz auftauchen würde.

*Schafe, die vermisst werden*



Bussicherheitstraining für die Fünftklässler am Wildberger Bildungszentrum

# Die arme arme kleine Ulla hatte es nicht leicht

Die arme Ulla hat es im Leben nicht leicht. Unzählbare Unfälle hat sie bereits erlebt, ständig wird sie durch den Bus geschleudert. Aber Ulla nimmt das irgendwie gerne in Kauf, denn damit kann sie Schülern zeigen, wie man sich auf der Fahrt zur Schule und wieder nach Hause richtig verhält.



haben. Denn Ulla wurde einmal quer zwischen den Sitzen entlang geschleudert.

## Noch mehr Sicherheit

Die Busschulung ist ein erster Schritt zu mehr Sicherheit während der Busfahrten. Ein weiterer Baustein sind die Schulbusbegleiter, die das Bildungszentrum seit mittlerweile zehn Jahren ausbildet. Sie werden sich persönlich bei den Fünftklässlern vorstellen und ihnen so ein weiteres Gefühl von Sicherheit vermitteln. Die Schulbusbegleiter achten darauf, dass die Regeln im Bus eingehalten werden und sie sind Ansprechpartner bei Problemen. Alleine in diesem Schuljahr haben sich wieder 30 Schüler ausbilden lassen, um diese Aufgabe bestmöglich zu erfüllen.

Natürlich ist Ulla kein richtiges kleines Mädchen. Vielmehr ist sie eine gefüllte Tonne, die dank Kleidung und Stoffgesicht eine menschliche Gestalt bekommen hat. Jedes Jahr ist sie dabei, wenn die neuen Fünftklässler am Wildberger Bildungszentrum ihr Bussicherheitstraining absolvieren. Gerd Döring von der Firma Rexer nahm sich die Zeit und erklärte den Schülern alle Details im Bus, von den Halteknöpfen bis zu den Notausstiegsmöglichkeiten. Er sprach über das richtige Verhalten beim Einsteigen, dass man den Ranzen vorher

absetzt und dass man keine Angst haben muss, von sich schließenden Türen eingeklemmt zu werden. Doch am meisten Eindruck hinterließ wie gewöhnlich Ulla. Bei einer kurzen Fahrt um den Block sahen die Kinder an ihr, welche Kräfte bei einer Vollbremsung schon bei sehr geringem Tempo freierwerden und warum es deshalb so wichtig ist, sich festzuhalten, sollte man mal stehen müssen, und den Schulranzen immer gesichert bei sich zu



So soll es nicht sein



Jetzt noch mal von vorne...



...ruhig und ohne Ranzen auf dem Rücken

Übernachtungszahlen in der Schäferlaufstadt sind angestiegen

# Es bettet sich wunderbar in Wildberg

Die kürzlich veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes sehen die Ferienregion Schwarzwald weiterhin auf Rekordkurs. Im Juni wuchs die Zahl der Gäste um 5,8 Prozent. Und auch in Wildberg zeigt der Pfeil nach oben.



Alleine im Juni stieg die Zahl der Übernachtungen in der Schäferlaufstadt um 32,3 Prozent. Zu verdanken ist das wohl den Pfingstferien, die sowohl Bundesbürger als auch Auslandsgäste in unsere beschauliche Region und somit in unsere Stadt führten.

Damit ist die Bilanz fürs erste Halbjahr trotz des durchwachsenen Wetters deutlich besser als noch im Jahr 2013. Die Übernach-

tungen, die der Stadt Wildberg durch den privaten Verkauf eines Ferienheimes 2013 verloren gingen, ließen sich durch eine bessere Auslastung der bisherigen Gastgeber-



betriebe ausgleichen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste verringerte sich von 2,5 auf 2,3 Aufenthaltstage. Trotzdem kann die Stadt Wildberg im Zeitraum Januar bis

Juli 2014 einen Übernachtungszuwachs von 6,6 Prozent auf 23.404 Übernachtungen vermelden. Die Ankünfte stiegen in diesem Zeitraum um 12,5 Prozent auf 9751.

„Xang“ aus Tübingen waren zu Gast in der Wildberger Stadthalle

## Beifall, Jubel und jede Menge Lacher

**Können Sie sich vorstellen, wie es klingt, wenn ein Saal voller Menschen gemeinsam ganz beschwingt „Babykotze“ singt? Wer es nicht kann, hätte am Freitagabend beim Konzert der Tübinger A cappella-Gruppe „Xang“ dabei sein sollen.**

Man war versucht, am Ende des Abends zu sagen: „Instrumente? Wozu?“ Aber natürlich kann nicht jeder seine Stimme so brillant einsetzen wie die sieben Herren auf der Bühne der Stadthalle. Jeder Ton ist mundgemacht, keine Hintergrundmusik, kein Schlagzeug, lediglich die Stimmgabel kam zum Einsatz, um die Männertruppe vor jedem Lied aufeinander „einzugrooven“. Und damit hatte „Xang“ das Publikum von der ersten Minute an voll im Griff. Titel aus der älteren und jüngeren Mu-

sikgeschichte, „geklaut“ und eigene Stücke: Mit ihrem Programm erntete die Gruppe sowohl jede Menge Beifall garniert mit Jubelrufen, als auch jede Menge Lacher. Für Letzteres waren Lieder über die anfangs erwähnte Babykotze, das über alles geliebte Auto oder das Über-Ich verantwortlich. Den Jubel holten sie sich mit bekannten Hits, darunter Titel von den Beach Boys oder ABBA. Drei Zugaben mussten die Gesangskünstler von „Xang“ geben, bevor die Wildberger Zuhörer sie von der Bühne entließen. Aber wer dachte, das sei es nun wirklich gewesen, der lag völlig falsch. Die Sänger verteilten sich unauffällig im Saal, mischten sich unter das plaudernde Publikum und legten nochmal los: Aus allen Ecken kamen die Klän-



ge und mischten sich zusammen zu dem Titel „Mad World“.

Wie der Abend war, lässt sich abschließend wohl am besten mit der Geste eines Konzertbesuchers ausdrücken: Beide Daumen hoch.



Ab Montag, 6. Oktober, stehen Bauarbeiten auf dem Programm

## Straßensanierung in Effringen



**Auf einem Teilstück der Ortsdurchfahrt Effringen, Höhe Bushaltestelle Effringen Mitte, werden Schächte erneuert, das vorhandene Pflaster**

**saniert und abschließend ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht. Die Bauarbeiten beginnen nächsten Montag, am 6. Oktober.**

Die Arbeiten werden zum größten Teil unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung durchgeführt. Lediglich für den Asphalteinbau muss die Straße für wenige Tage voll gesperrt werden. Die Belagssanierung wird vom Landratsamt Calw im Auftrag des Landes Baden-Württemberg durchgeführt. Die Vollsperrung wird voraussichtlich am Montag, 13. Oktober eingerichtet. Für die gesamte Baumaßnahme sind zwei Wochen angesetzt. In dieser Zeit kann es beim Busverkehr zu Verspätungen kommen.

### Die Umleitung

Für die Dauer der Vollsperrung wird eine Umleitung eingerichtet. Diese erfolgt über die B 463 Richtung Calw bzw. Station Teinach, von dort über die L 348 Richtung Neubulach weiter auf die L 349 Richtung Effringen.

WWW.DANIEL.HELFRICH.COM OKTOBER

DANIEL HELFRICH  
**MUSIZIERISCHE AUSGENOMMEN WERDEN WIR ALLE!**

Freitag, 17. Oktober 2014  
Stadthalle Wildberg | 20.00 Uhr

**SABAROTT**

In seinem gleichnamigen Programm zitiert sich der Künstler nicht, so manchen ledigen Flecht zu entlarven. Neben Apfelmännchen und den großen Fischen aus dem Haidlochbecken, befindet sich auch das gesamte Geschichtsbüchlein in seinen Kreischen. Stürztes, geistreiches Koverkabarett mit absoluter Lachgarantie.

• Eintritt 12,- € | • Vorverkauf 10,- € | • ermäßigt 8,- €



**Amtliche  
Bekanntmachungen**



**Allgemein für alle Stadtteile**

**Gemeinderat Wildberg**

**Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses**

Die angekündigte öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am Donnerstag, 9. Oktober 2014 **findet nicht statt.**

**Tiefbauarbeiten:**

Seit Montag, 29. September bis Freitag, 10. Oktober 2014 muss der Fußweg im Wohngebiet Siedlung zwischen der Efringer Straße (L 349) und der Steige wegen Tiefbauarbeiten gesperrt werden. Der Fußweg zur Ersatzhaltestelle, welche am Gebäude Silberstraße 3/1 aufgestellt wird, führt über den Lerchenfeldweg/Alter Schönbronner Weg und Silberstraße. Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Stadtbauamt, Herrn Kleinbeck, Tel. 07054 201-317

**Inkrafttreten der Aufstellung eines Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Gebiet „Im Täle“ auf Gemarkung Güttlingen**

Der Gemeinderat der Stadt Wildberg hat am 12.12.2013 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Im Täle“ entsprechend § 10 BauGB und die Satzung über örtliche Bauvorschriften als jeweils selbstständige Satzung beschlossen. Das Landratsamt Calw genehmigte die Satzungen mit Erlass vom 16.09.2014 aufgrund § 10 Abs. 2 BauGB. Für den Planbereich ist die Plandarstellung des Satzungsbeschlusses vom 12.12.2013 mit Umgrenzung des Geltungsbereichs maßgebend. Er ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



Die genauen Grenzen sind dem im Stadtbauamt einzusehenden Bebauungsplan zu entnehmen.

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften vom 12.12.2013 einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht mit integriertem grünordnerischem Fachbeitrag und Eingriffsbilanzierung mit entsprechenden Anlagen sowie die zusammenfassende Erklärung können im Stadtbauamt Wildberg (Marktstraße 1 / Zimmer 2) während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Wildberg geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Ist die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von Verfahrens- oder Formvorschriften auf Grund der GemO zu Stande gekommen, gilt sie nach § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Wildberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Ulrich Bünger*



Ulrich Bünger  
Bürgermeister

**Impressum**

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

### 13. Änderung des Flächennutzungsplans 2010 für das Gebiet „Im Täle“ auf Gemarkung Gültlingen

Das Landratsamt Calw hat die vom Gemeinderat am 12.12.2013 in öffentlicher Sitzung beschlossene 13. Änderung des Flächennutzungsplans 2010 für das Gebiet „Im Täle“ auf Gemarkung Gültlingen, mit Erlass vom 16.09.2014 aufgrund von § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Für den räumlichen Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist der Lageplan in der Fassung vom 12.12.2013 maßgebend. Er ergibt sich aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt:



Die Änderung des Flächennutzungsplans wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich Begründung und zusammenfassender Erklärung im Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1 (Zimmer 2), während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Wildberg geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Ist die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von Verfahrens- oder Formvorschriften auf Grund der GemO zu Stande gekommen, gilt sie nach § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Wildberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

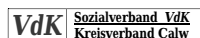
*Ulrich Bünger*



Ulrich Bünger  
Bürgermeister

**Freitag, 3. Oktober 2014**  
**Tag der Deutschen Einheit**  
Die Dienstgebäude der Stadt Wildberg  
sind beflaggt.

### Sozialnachrichten



Am **Dienstag, 7. Oktober**, findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Wildberg eine Sozialberatung statt.

Der Zugang ist behindertengerecht.

Die Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden. Sie steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen suchen.

Eine telefonische Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. - Tel. 07459 915914

### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

#### Witwenrente steigt, Witwenrente sinkt

Immer mehr Männer erhalten eine Hinterbliebenenrente. Allein in Baden-Württemberg bekamen im vergangenen Jahr etwa 53.000 Witwer nach dem Tod ihrer Frau oder ihres eingetragenen Lebenspartners eine finanzielle Absicherung von der Deutschen Rentenversicherung. Damit hat sich ihre Zahl von 1998 bis 2013 von 32.000 auf 63.000 Renten nahezu verdoppelt, wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt.

Männer haben erst seit 1986 den gleichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente wie ihre Ehefrauen. Zuvor erhielt ein Witwer nur dann Geld von der gesetzlichen Rentenversicherung, wenn seine Frau den überwiegenden Teil des Unterhalts beigesteuert hatte. Seit der Gesetzesänderung steigt die Zahl der Witwerrentner stetig auch deshalb, weil immer mehr Frauen ein eigenes Einkommen haben und mit ihren Beiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung ihre Angehörigen absichern.

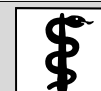
Bei den Witwenrenten verläuft der Trend in die andere Richtung: Die Zahl der Frauen mit einer Hinterbliebenenrente ist seit 1998 in Baden-Württemberg um rund acht Prozent gesunken. So erhielten im vergangenen Jahr rund 503.000 Witwen eine Rente nach dem Tod ihres Ehepartners, 1998 waren es noch 544.000.

Auch für die Hinterbliebenenrente gilt: Eine Rente muss beantragt werden.

Dann erhält die Witwe oder der Witwer in den ersten drei Monaten nach dem Tod die volle Höhe der Rente des verstorbenen Ehepartners. Erst nach diesem sogenannten Sterbevierteljahr wird geprüft, wie weit eigenes Einkommen angerechnet wird.

Nähere Informationen zum Thema bietet die kostenlose Broschüre »Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten«. Angefordert werden kann die Broschüre telefonisch unter 0721 825-23888 oder per E-Mail ( [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) ). Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

### Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im **Mitteilungsblatt Nr. 36, Seiten 7 und 8 veröffentlicht.**

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Unsere Stadt) einsehen.

Hier die aktuellen Informationen:

# VERANSTALTUNGSKALENDER MONAT OKTOBER 2014

WANN			WAS	WER	WO
Freitag	03.10.	09:00	Team Test Wanderpokal	Hundesportverein	Hundesportanlage
Freitag	03.10.	20:00	Kabarettabend	SPD-Ortsverein Wildberg	Stadthalle
Samstag	04.10.	08:00	Altpapiersammlung	VfB Effringen	Effringen und Schönbronn
Sonntag	05.10.	10:00	Erntedankfest mit Kindergarten	Ev. Kirchengemeinde Wildberg	Martinskirche
Sonntag	05.10.		Saisonabschluss	Tennisclub Wildberg	Tennisanlage
Montag	06.10.		Fackelwanderung	Hundesportverein	
Freitag	10.10.	15:00	Winterkino	Grundschule Wildberg	Grundschule
Freitag	10.10.	19:00	Gemeindeforum Visitation	Ev. Kirchengemeinde Sulz am Eck	
Freitag	10.10.		Backtag	Ev. Kirchengemeinde Gültlingen	Backhaus
Sonntag	12.10.	10:00	Erntedankfest-Gottesdienst mit Kindergarten	Ev. Kirchengemeinde Sulz am Eck	Michaelskirche
Sonntag	12.10.	14:00	Seniorenachmittag	Ev. Kirchengemeinde Wildberg	Stadthalle
Freitag	17.10.	20:00	Kabarett "MusiZierFische"	Stadt Wildberg	Stadthalle
Samstag	18.10.	09:00	Altpapiersammlung	SV Sulz am Eck	Sulz am Eck und Wächtersberg
Samstag	18.10.	18:00	Fischerabend	Bezirksfischereiverein Nagold	Stadthalle
Sonntag	19.10.	11:00	Sulzer Kirbe	Liederkrantz Sulz am Eck	Gemeindehalle
Montag	20.10.	20:00	Terminbesprechung	Sulzer Vereine	Sportheim
Dienstag	21.10.	14:00	Kaffeenachmittag	VdK-Ortsverband Wildberg	Gültlingen, alter Kindergarten Kapellenberg
Mittwoch	22.10.	20:00	Infoabend "Weiterführende Schulen"	für alle Grundschulen	Stadthalle
Donnerstag bis Samstag	23.10. 25.10.		Brotbackaktion	Ev. Kirchengemeinde Sulz am Eck	Backhaus
Freitag bis Sonntag	24.10. 26.10.		Mitarbeiterwochenende	CVJM Wildberg	Walddorf-Häslach
Samstag	25.10.	20:00	Saubachkome.de	SV Schönbronn	Schönbronner Halle

## Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**03. Oktober – Dr. Maria Hörner, Turmstraße 34, Nagold, Tel. 07452 93000**

**04./05. Oktober – ZÄ Ayse Kabakci, Turmstraße 32, Nagold, Tel. 07452 65088**

## Apotheke Wildberg

**Nächster Notdienst:**

**Dienstag, 07. Oktober, ab 08.30 Uhr bis Mittwoch, 08. Oktober, 08.30 Uhr**

**Tel. 07054 - 5132**

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 (geben Sie hier bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

## Beratung für Hörgeschädigte

Einmal im Monat bietet der Badische Wohlfahrtsverband für Hörgeschädigte e.V. eine offene Sprechstunde für Hörgeschädigte in Calw an.

Gehörlose, Schwerhörige, CI-Träger und deren Bezugspersonen erhalten Informationen zum Leben mit einer Hörschädigung, aber auch Hilfe bei Fragen zu anderen Bereichen des Lebens, wie z.B. Wohnen, Familie, persönliche Notlagen oder Umgang mit Ämtern und Behörden.

Nächster Termin: **Donnerstag, 09. Oktober, 13.00 - 15.00 Uhr**

Die Beratung findet im Haus der Kirche, Badstr. 27 (1.OG), statt.

Nach Vereinbarung sind auch Hausbesuche möglich.  
Kontakt: Reja Hafner, Tel.: 06221 410991, Fax: 06221 4752 14  
SMS: 0151 19450876, E-Mail: r.hafner@bwh-hd.de

## Sprechstunde des Patientenfürsprechers

Im Oktober finden die Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald an den **Dienstagen, 7. und 21. Oktober; jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikums Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoss Raum Nr. 015) statt. Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07084 920908 vereinbart werden.

## Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 36, Seite 8/9, veröffentlicht. Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Rathaus) einsehen.

### Mitarbeitertag bei der Stadtverwaltung Wildberg

Am Mittwoch, 8. Oktober 2014 ist die Stadtverwaltung mit allen Ortsverwaltungen sowie das Bauamt telefonisch und persönlich nicht zu erreichen. Die Rathäuser sind an diesem Tag geschlossen!

## Fundsachen



### Stadtteil Gültlingen

Braune Strickjacke

*Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholten Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) abgerufen werden. Die Fundsachen können jeweils auf den Rathäusern in den einzelnen Ortsteilen abgeholt werden.*

### Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

#### Restmüllabfuhr

Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Sulz am Eck  
Dienstag, 07. Oktober

Stadtteile Effringen, Schönbronn  
Mittwoch 08. Oktober

#### Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck  
Mittwoch, 08. Oktober



### Natürliche Nährstoffversorgung für Gärten

Im Herbst wird es Zeit, den Garten wieder mit Nährstoffen aufzufrischen. Hierzu bietet die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw (AWG) unter dem Motto „Aus der Region – Für die Region“ auf allen Recyclinghöfen folgende Produkte an:

**Gütegesicherten Kompost im 45L Sack, Blumenerde im 40L Sack und Rindenmulch im 60L Sack**

Darüber hinaus wird auf den Höfen Walddorf, Simmozheim und Nagold sowie im Kompostwerk Neubulach gütegesicherter Kompost aus den Bioabfällen des Landkreises Calw als lose Ware angeboten. Ebenfalls als lose Ware ist Blu-

menerde auf dem Hof in Nagold und im Kompostwerk erhältlich, das Kompostwerk bietet zusätzlich auch noch unverpackte Pflanzerde an.

Aber wie unterscheiden sich die einzelnen Produkte, welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es? Der gütegesicherte Qualitätskompost ist ein natürliches Dünge- und Bodenverbesserungsmittel und wird aufgrund seiner vielfältigen positiven Eigenschaften geschätzt. Er düngt die Pflanzen, lockert den Boden, fördert das Bodenleben und speichert Wasser. Kompost ist Humus in Bestform und hilft dem Garten, gut über den Winter zu kommen. Die Blumenerde kann zum Ein- und Umtopfen eingesetzt werden. Sie eignet sich für Zimmerpflanzen genauso wie für das Freiland. Die universell einsetzbare Pflanzerde mit RAL-gütegesichertem Qualitätskompost ist zur Pflanzung aller Gehölze und Stauden sowie im Gemüsebeet einsetzbar. Rindenmulch eignet sich zum Abdecken von Gartenboden, zum Schutz gegen Wildkrautbewuchs und gegen Erosion und Austrocknung des Bodens. Weitere Informationen zu den Produkten hält die AWG im Internet unter [www.awg-info.de](http://www.awg-info.de) bereit. Fragen beantwortet Susanne Weber vom Kompostwerk Neubulach unter Telefon 07053 39311-78, Mobil 0151 18842093 oder [kompostwerk@awg-info.de](mailto:kompostwerk@awg-info.de).

## MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des  
ehemaligen Klosters Reuthin  
Besuchszeiten des Museums  
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Kunsthau Böhler, Wagenburgstraße 4 (Am Eugenplatz) in Stuttgart

Aus Anlass des 100. Todestages des Künstlers ALBERT KAPPIS und des Erscheinens des Werkverzeichnis der Gemälde wird vom 08. September bis 31. Oktober 2014 in den Stuttgarter Räumen eine umfangreiche Ausstellung mit Werken des Künstlers gezeigt. Sie sind herzlich willkommen!



Telefon 2785

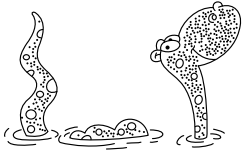
**Dienstag bis Freitag  
von 14:00 bis 21:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag, Ferien  
11:00 bis 21:00 Uhr  
Montag Ruhetag**

Bei schlechtem Wetter geschlossen  
Sonderöffnungszeiten  
für Gruppen sind auf Anfrage möglich

Auf Ihren Besuch freut sich Anthia Meier



## Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:  
Mittwoch und Freitag  
von 18.00 bis 20.30 Uhr  
Sonntag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

## Der Landkreis informiert

### Umweltausschuss

Am Montag, 6. Oktober 2014, findet um 15.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal (A 200) des Landratsamtes Calw eine öffentliche Sitzung des Umweltausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Abfallbilanz 2013
4. Gemeinschaft der Energieberater Landkreis Calw e.V., Jahresbericht
5. Energietag am 19.10.2014 in Ebhausen
6. Verschiedenes

### Böschungssanierung an der K 4352 bei Rotfelden

**Sperrung zwischen der B 463 und Rotfelden  
seit dem 22. September**

Nach einem Erdbeben an der K 4352 zwischen der B 463 und Rotfelden ist die bergseitige Böschung dauerhaft zu sichern. Die Stabilisierung der Böschung erfolgt mittels einer Schwergewichtsmauer aus Sandsteinfindlingen auf eine Länge von ca. 45 m. Zu diesem Zweck muss die Kreisstraße voll gesperrt werden. Parallel werden auf dem gesperrten Streckenabschnitt noch umfangreiche Baumfällungen durch den Forst durchgeführt. Mit den Bauarbeiten wurde am Montag, 22.09. begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich 6 Wochen dauern.

Für die Dauer der Sperrung bis voraussichtlich 31.10.2014 wird der Verkehr über Mindersbach umgeleitet.

### Sanierung in der Ortsdurchfahrt Effringen im Zuge der L 349

Auf einem Teilstück der Ortsdurchfahrt Effringen, auf Höhe der Bushaltestelle Effringen Mitte, werden Schächte erneuert, das vorhandene Pflaster saniert und abschließend ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht.

Die Arbeiten werden zum größten Teil unter halbseitiger Sperrung mit Lichtsignalanlagenregelung durchgeführt. Lediglich für den Asphaltbau muss die Straße für wenige Tage voll gesperrt werden. Die Belagssanierung wird vom Landratsamt im Auftrag des Landes Baden-Württemberg durchgeführt.

Mit den Bauarbeiten wird am Montag, 06. Oktober 2014 begonnen. Die Vollsperrung wird aller Voraussicht nach am Montag, 13. Oktober 2014 eingerichtet. Die gesamte Maßnahme wird voraussichtlich 2 Wochen dauern. In dieser Zeit kann es beim Busverkehr zu Verspätungen kommen.

Für die Dauer der Vollsperrung wird eine Umleitung eingerichtet. Die Umleitung erfolgt über die B 463 Richtung Calw (Station Teinach) von hier geht es über die L 348 Richtung Neubulach weiter auf die L 349 Richtung Effringen.

Die Bushaltestellen in Effringen können während der Vollsperrung auch nicht angefahren werden. Es werden rechtzeitig Ersatzhaltestellen aufgestellt und Fahrgastinformationen mit den genauen Standorten aufgehängt.

### Belagssanierung der K 4351 zwischen Wenden und Rotfelden Kamelhof

Die Kreisstraße zwischen Wenden und Rotfelden Kamelhof wird saniert. Die Arbeiten sind nur unter Vollsperrung möglich, da die Fahrbahn teils bis auf die Schottertragschicht abgefräst werden muss und anschließend ein neuer Belag aufgebracht wird.

Mit den Bauarbeiten wird am Mittwoch, 8. Oktober begonnen. Sie werden voraussichtlich zwei Wochen dauern. In dieser Zeit kann es beim Busverkehr zu Verspätungen kommen. Für die Dauer der Sperrung wird eine Umleitung eingerichtet. Diese erfolgt über Wart Richtung Ebershardt auf der K 4337, anschließend über ein kurzes Teilstück der B 28 durch die Ortsdurchfahrt Ebhausen, von dort geht es über die K 4338 und K 4351 Richtung Rotfelden.

### Seminar "Rechtliche Grundlagen für Selbsthilfegruppen"

Am Samstag, 18. Oktober veranstaltet der Landkreis Calw für alle Selbsthilfegruppen des Kreises ein Seminar zu rechtlichen und finanziellen Fragen der Selbsthilfearbeit. Rechtsanwältin Renate Mitliger-Lehner wird Fragen des Versicherungs- und Haftungsrechtes sowie des Datenschutzes erörtern. Außerdem wird sie Finanzierungsmöglichkeiten für Selbsthilfegruppenarbeit darstellen. Im Anschluss beantwortet die Rechtsanwältin Fragen der Teilnehmer. Aus jeder Selbsthilfegruppe können bis zu zwei Vertreter am Seminar teilnehmen.

Anmeldungen nimmt die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen bis zum 6. Oktober unter der Telefonnummer 07051 160-199 oder per E-Mail [selbsthilfe@kreis-calw.de](mailto:selbsthilfe@kreis-calw.de) entgegen.

## Was den Landwirt interessiert

### Gläserne Produktion bei Familie Funk in Sommenhardt

#### Der landwirtschaftliche Betrieb öffnet seine Türen

Am Sonntag, 12. Oktober, öffnet Familie Funk die Türen ihres landwirtschaftlichen Betriebs in Bad Teinach-Zavelstein, Stadtteil Sommenhardt. Die Veranstaltung beginnt um 09.30 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst, anschließend folgt die Eröffnung durch Peter Schäfer vom Landratsamt Calw.

Im Rahmen der beliebten Aktion „Gläserne Produktion“ haben Verbraucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen landwirtschaftlicher Betriebe zu schauen. Unterstützt werden die Betriebe dabei von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes Calw.

Familie Funk bewirtschaftet in Sommenhardt einen modernen Milchviehbetrieb, eine Pferdepension und eine Pferdezucht. Im Rahmen der Gläsernen Produktion erwartet die Besucher ein vielseitiges und interessantes Programm für Groß und Klein. Unter anderem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, den modernen, neu gebauten Milchviehstall zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Anfahrt zum Betrieb ist ausgeschildert.



E-Mail: [info@jugendtreff-wildberg.de](mailto:info@jugendtreff-wildberg.de)

### Fundsachen der Ferienbetreuung „Die spannende Welt der Insekten“ an der Schönbronner Halle

Liegen geblieben wurden:

- Eine Regenjacke des SV Schönbrunn, rot, Größe 140
- Eine Fleecejacke von Jako-O, dunkelblau, Größe 128/134

- Eine ärmellose Steppweste, lila, Größe 128
- Eine Fleecejacke, schwarz mit grünem Rand, Größe 134/140

Diese Kleidungsstücke liegen im Jugendtreff, Gartenstraße 64 zur Abholung bereit. Die Öffnungszeiten können auf [www.Jugendtreff-wildberg.de](http://www.Jugendtreff-wildberg.de) eingesehen werden.

## Freiwillige Feuerwehr Wildberg



[www.feuerwehrwildberg.de](http://www.feuerwehrwildberg.de)  
[www.jugendfeuerwehrwildberg.de](http://www.jugendfeuerwehrwildberg.de)

### Abteilung Wildberg

**In der Zeit von 01. bis 30. Oktober findet eine Alarmübung statt !**

**Montag, 06. Oktober, 19.00 Uhr**  
 Praktischer Dienstag Wärmebildkamera – Plasmaschneidegeräte – Türöffnung  
 Feuerwehrhaus – Abteilung – EA

**Mittwoch, 08. Oktober, 18.30 Uhr**  
 Sonderdienst: Atemschutz  
 Belastungsübung – Feuerwehrhaus Calw – EA  
 Teilnehmer sind eingeteilt (schon vor längerer Zeit siehe Liste in Spind). Bitte daran denken: wer den Termin versäumt, muss das nachholen und ist nicht einsatzbereit.

### Altersgruppe

**Mittwoch, 08. Oktober, 14.15 Uhr**  
 Ausfahrt zur Firma Raisch nach Altburg mit unseren Frauen  
 15.00 Uhr Besichtigung und Einkehr

### Jugendfeuerwehr

**Samstag/Sonntag, 04./05. Oktober**  
 Ein Wochenende wie bei der Berufsfeuerwehr

### Abteilung Effringen

**Montag, 06. Oktober, 19.00 Uhr**  
 ABC-Gruppendienst – Gruppe 2 - EA

### Abteilung Gültlingen

**Donnerstag, 02. Oktober, 19.00 Uhr**  
 Ersteinsatz bei Gefahrgut / Brandbekämpfung – Gruppe 1 - EA

### Abteilung Schönbronn

**!!! Achtung Terminänderung !!!**  
 Der Dienst am Freitag, 26. September, ist ausgefallen.  
 Dieser wird am Freitag, 10. Oktober, 19.00 Uhr nachgeholt.

**Mittwoch, 01. Oktober, 19.00 Uhr**  
 Sonderdienst: Atemschutz  
 Gerätehaus – EA – alle AT-Träger

**In der Zeit von 06. bis 24. Oktober findet eine Alarmübung statt!**

## Jubilare



### Wir gratulieren herzlich

allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten, wünschen wir für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

## Schulnachrichten

### Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

**Nr. 401678k**  
**Yoga - Bewegung, Atmung, Entspannung**  
 Beginn: Mittwoch, 08.10.2014, 20:00 - 21:00 Uhr, 9-mal  
 Ort: Schulhaus Effringen

**Nr. 400219k**  
**Portugals Weine**  
 Freitag, 10.10.2014, 20:00 - 22:00 Uhr  
 Ort: vhs im Klosterhof, Wildberg

**Nr. 401544k**  
**Thailändische Küche**  
 Samstag, 11.10.2014, 16:00 - 19:00 Uhr  
 Ort: Bildungszentrum, Wildberg

#### Jugendkunstschule

**Nr. 402080k**  
**Kunstwerkstatt II, Schule der Phantasie ab 7 Jahren**  
 Beginn: Freitag, 10.10.2014, 16:30 - 18:00 Uhr, 32-mal  
 Ort: Grundschule Sulz a. E.

**Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-0**

#### Wildkräuter-Spaziergang im Herbst

Wollten Sie schon immer wissen, was da am Wegesrand so unermüdlich wächst, blüht und gedeiht? Möchten Sie diese Schätze der Natur gerne nutzen und sind nur noch etwas unsicher bei der Bestimmung oder Verwendung? Dann ist dieser kleine Spaziergang genau das Richtige für Sie. Bei einem Rundgang durch den Park beim Schloss in Wildberg entdecken wir die Wildkräuterwelt dieser urwüchsigen Anlage. Die Pflanzen, die dort wachsen, werden bestimmt, ihre kulinarischen und medizinischen Verwendungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie Verwechslungsgefahren besprochen.

**Elke Melchger**  
**Do., 09.10.2014, 16:00-17:30 Uhr**  
**Treffpunkt Schlossparkplatz**  
**4,40 EUR (Abendkasse)**  
*Anmeldung erwünscht!*

#### Handarbeitstreff - Mützen, Loop-Schals, Spiralsocken und vieles mehr ....

In gemütlicher ungezwungener Runde kann jede/r die Strick- und/oder Häkelarbeit aufnehmen, die er/sie gerne handarbeiten möchte. Helga Patzke unterstützt dabei bei Fragen und Problemen und gibt hilfreiche Tipps. Jede/r Teilnehmer/ in sollte entsprechendes Material (Wolle, Strick- und/oder Häkelnadeln) mitbringen. Grundkenntnisse vom Stricken und Häkeln sollten vorhanden sein. Weitere Termine sind auf Nachfrage möglich.

**Helga Patzke**  
**Termine: freitags, 10.10., 07.11., 05.12.2014 jeweils 14:00-17:00 Uhr**  
 5,00 EUR pro Termin.  
 Die Termine können auch einzeln besucht werden.  
*Anmeldung erwünscht!*

**Wildberg**

02.10. Waldemar Spletzer, Talstraße 42; 78 Jahre  
04.10. Fritz Großmann, Wächtersbergstraße 46; 71 Jahre  
04.10. Iris Hofmann, Am Spießtor 14; 70 Jahre  
06.10. Klara Koch, Klosterstraße 34; 83 Jahre  
07.10. Else Dengler, Am Spießtor 14; 88 Jahre  
08.10. Hartmut Falk, Goethestraße 9; 70 Jahre  
12.10. Margot Heyn, Am Spießtor 14; 92 Jahre  
14.10. Martha Schweizer, Am Spießtor 14; 90 Jahre  
16.10. Ida Raue, Silcherstraße 41; 85 Jahre  
16.10. Fanny Schmid, Sulzer Straße 94; 79 Jahre  
17.10. Bruno Brenner, Lerchenfeldweg 10; 74 Jahre  
20.10. Rosa Schanz, Am Spießtor 14; 91 Jahre  
21.10. Lieselotte Frauer, Am Spießtor 3; 72 Jahre  
23.10. Heide Weil, Frühmeißgarten 14; 71 Jahre  
24.10. Brigitte Dolinsky, Steige 21; 74 Jahre  
25.10. Helene Mano, Silcherstraße 9; 83 Jahre  
26.10. Kurt Schächinger, Gartenstraße 60; 85 Jahre  
27.10. Gerhard Haas, Wielandstraße 5/1; 75 Jahre  
28.10. Helmut Mast, Wächtersbergstraße 90; 75 Jahre  
29.10. Hildegard Gauger, Hohenbergstraße 14; 81 Jahre  
30.10. Günter Mattka, Sulzer Straße 128; 89 Jahre

18.10. Maria Gärtner, Untere Straße 14; 82 Jahre  
23.10. Roman Filgertshofer, Untere Straße 46; 90 Jahre  
23.10. Ana Mantsch, Forststraße 43; 77 Jahre  
24.10. Rosa Niethammer, Wettegasse 19; 83 Jahre  
27.10. Emil Röhm, Forststraße 22; 88 Jahre

**Effringen**

01.10. Friedrich Vlatschil, Hauptstraße 97; 73 Jahre  
01.10. Marianne Seeger, Wiesenweg 14; 73 Jahre  
01.10. Ursula Buck, Werre 18; 70 Jahre  
04.10. Rosemarie Stahl, Bergsteig 19; 78 Jahre  
05.10. Friedrich Kugel, Brunnenweg 3; 79 Jahre  
05.10. Helmut Stepper, Breiteweg 4; 74 Jahre  
09.10. Erich Dürr, Hauptstraße 10; 79 Jahre  
12.10. Wolfgang Mahrenholz, Allmandweg 13; 73 Jahre  
17.10. Erika Gosiczewski, Fliederweg 5; 85 Jahre  
20.10. Waltraud Großmann, Stichweg 2; 70 Jahre  
26.10. Ute Feldmann, Untere Höhe 5; 82 Jahre  
27.10. Willi Dürr, Hauptstraße 17; 80 Jahre  
27.10. Werner Huissel, Knappenweg 4; 72 Jahre  
29.10. Annemarie Meisel, Fleckenhof 6; 72 Jahre  
31.10. Marianne Dürr, Hintere Gasse 14; 74 Jahre

**Gültlingen**

01.10. Gottlob Bäuerle, Abendgasse 26; 80 Jahre  
01.10. Werner Reichardt, Eichenstraße 4; 78 Jahre  
01.10. Hannelore Ostrega, Fichtenstraße 10; 77 Jahre  
06.10. Mathias Baumgärtner, Zimmerstraße 8; 76 Jahre  
06.10. Brigitte Hill-Baumgärtner, Zimmerstraße 8; 71 Jahre  
10.10. Hildegard Erhardt, Im Heintal 70; 87 Jahre  
12.10. Dora Bänzner, Am Gänsberg 10; 76 Jahre  
15.10. Richard Nestle, Bundhalde 15; 74 Jahre  
16.10. Erika Gackenheimer, Im Vogelsang 5; 88 Jahre  
20.10. Gerda Bäuerle, Abendgasse 26; 75 Jahre  
24.10. Gertraud Mannke, Eichenstraße 10; 87 Jahre  
28.10. Lothar Walter, Im Heintal 29; 84 Jahre  
28.10. Erika Wagner, Im Heintal 25; 75 Jahre  
30.10. Katharina Koch, Zimmerstraße 5; 87 Jahre

**Schönbronn**

01.10. Dieter Mathias, Wäldlesweg 8; 75 Jahre  
02.10. Horst Glauer, Hirschbuckelweg 5; 72 Jahre  
12.10. Mina Kempf, Im Hof 1; 84 Jahre  
14.10. Walheide Dengler, Eschbachstraße 36; 80 Jahre  
14.10. Berta Komfort, Im Mähfeld 1; 80 Jahre  
29.10. Annelies Böttrich, Hirschbuckelweg 4; 93 Jahre

**Sulz am Eck**

02.10. Frida Vetter, Forststraße 7; 76 Jahre  
05.10. Gerhard Bauer, Hohnerstraße 37; 76 Jahre  
06.10. Lore Bauer, Hohnerstraße 37; 74 Jahre  
06.10. Willi Dürr, Weinbergstraße 21; 71 Jahre  
07.10. Annemarie Hörmann, Oberjettinger Straße 39/1; 88 Jahre  
09.10. Marianne Röhm, Riedweg 7; 83 Jahre  
12.10. Helga Dengler, Talweg 30; 72 Jahre